



**Diözesane Arbeitsgemeinschaft der
Mitarbeitervertretungen im Erzbistum Berlin**

Vorstand

Tölzer Straße 25
14199 Berlin

Tel.:

030 – 75447153

Fax:

030 – 75447159

E-Mail:

kontakt@diag-mav-berlin.de

Home:

www.diag-mav-berlin.de

Berlin, 03.02.2014

DiAG-MAV Berlin, Tölzer Str. 25, 14199 Berlin

Kardinal

Rainer Maria Woelki

Erzbischof von Berlin

Postfach 040856

10064 Berlin

Offener Brief

Sehr geehrter Herr Kardinal Woelki,

wir, die Mitarbeitervertreter des Krankenhaussachausschusses der katholischen Krankenhäuser, wenden uns an Sie als Gesetzgeber des katholischen Arbeitsrechts und als ein Mann, der sich in Bad Saarow für ein „gedeihliches Miteinander von Dienstgebern und Dienstnehmern“ ausgesprochen hat.

Wieder ist die Übernahme des Beschlusses der Arbeitsrechtlichen Kommission durch die Regionalkommission Ost gescheitert.

Fast eineinhalb Jahre wurde über den Beschluss der Bundeskommission der Arbeitsrechtlichen Kommission in der Regionalkommission Ost verhandelt und letztlich wurde am 17.12.2013 ein Zwangsschlichtungsbeschluss ohne Beteiligung der Vertreter der Mitarbeiterseite der RK Ost gefällt.

Für uns ist der Dritte Weg zu Grabe getragen worden und damit befinden wir uns de facto auf dem ersten Weg!

Die Geringschätzung, die den Mitarbeitern, insbesondere der unteren Lohngruppen, entgegengebracht wird, ist ein Skandal und löst bei allen Mitarbeitern Empörung aus!

Das Wesen der Dienstgemeinschaft wurde in den letzten Jahren durch die Dienstgeber irreparabel beschädigt.

Der AVR-Flächentarif ist zerstört.

Wir als Vertreter aller Mitarbeiter der Krankenhäuser im Erzbistum Berlin fordern eine sofortige Übernahme des vollständigen Beschlusses der Bundeskommission vom 28. Juni 2012.

Sehr geehrter Herr Kardinal Woelki, unterstützen Sie unsere Forderung und stellen Sie sich auf die Seite der Mitarbeiter!

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Axel Grüger Sachausschuss Krankenhäuser der DIAG-MAV Berlin

Verteiler: Frau Prof. Dr. Kostka, Caritasdirektorin
Bundeskommission der AK, Regionalkommission Ost
Geschäftsführungen und Mitarbeitervertretungen der Krankenhäuser